

Werk

Titel: Neuphilologentag in Hannover am 4., 5. und 6. Oktober 1886

Ort: Halle

Jahr: 1887

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?345572572_0010|log25

Kontakt/Contact

Digizeitschriften e.V.
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

✉ info@digizeitschriften.de

Neuphilologentag

in Hannover

am 4., 5. und 6. Oktober 1886.

Nachdem der vom „Verein für neuere Sprachen zu Hannover“ im März d. J. erlassene Aufruf zu einer Versammlung aller deutschen Neuphilologen bei den Professoren wie Lehrern des Englischen und Französischen lebhaften Anklang gefunden hat und den bisher eingelaufenen Meldungen zufolge das Zustandekommen des Tages als gesichert erscheint, fordert der Hannoversche Verein, der auch das Deutsche mit in den Bereich seiner Verhandlungen zieht, nochmals die Herren Germanisten und alle bisher noch nicht beigetretenen Herren Professoren und Lehrer des Französischen und Englischen ergebenst auf, **bis zum 1. Juli d. J.** ihre Adresse, etwaige Vortragsthemen und Wünsche in Bezug auf die Verhandlungen, sowie den Beitrag von 1 Mark an den „Oberlehrer Ad. Ey, Hannover, Körnerstrasse 26“, einzusenden und damit ihre Teilnahme an der jetzt endgültig auf den 4., 5. und 6. Oktober d. J. festgesetzten Versammlung zu erklären. Alle auf dieselbe bezügliche Schriftstücke, auch der Verhandlungsbericht werden den Teilnehmern seinerzeit zugestellt werden.

Für den „Allgemeinen Verband der deutschen neuphilologischen Lehrerschaft“ beabsichtigt der Hannoversche Verein folgende Punkte vorzuschlagen:

1. Der Zweck des Verbandes ist: die Pflege der neueren Sprachen, insbesondere will er eine stete Wechselwirkung zwischen Universität und Schule, zwischen Wissenschaft und Praxis fördern.
2. Diese Aufgabe erstrebt er:
 - a) durch alljährlich wiederkehrende Versammlungen, auf denen wissenschaftliche und pädagogische Fragen aus dem Gebiete des Deutschen, Englischen und Französischen erörtert werden;
 - b) durch Gründung von Vereinen, welche wieder unter einander durch Austausch ihrer Jahresberichte etc. in Verbindung treten und welche die vereinzelt wohnenden Vertreter und Freunde der neueren Sprachen durch wissenschaftliche Lesezirkel an sich anschliessen und zuletzt
 - c) durch gemeinsame Unterstützung aller auf die Hebung des neusprachlichen Studiums gerichteten Bestrebungen im In- und Auslande.
3. Mitglied wird jeder Lehrer und Professor der neueren Sprachen, sowie auch die einem neusprachlichen Vereine angehörenden Nichtfachmänner gegen Entrichtung eines jährlichen Beitrages von 1 Mark.
4. Den Verband vertritt ein Vorstand von drei Personen, die zugleich am Verbandstage Vorsitzende sind, und zwar soll derselbe bestehen aus einem Universitätslehrer, einem Schulmann und dem Vorsitzenden desjenigen Vereins für neuere Sprachen,